



# Newsletter für Willkommensbündnisse, Initiativen und ehrenamtliche Helfer

Ausgabe Mai 2016

## Förderprogramm für die Flüchtlingsarbeit vom Deutschen Hilfswerk

Das Deutsche Hilfswerk fördert insbesondere soziale Maßnahmen, die die Begegnung von Asylsuchenden und Flüchtlingen mit Bewohnern vor Ort zum Ziel haben. Dazu gehören z.B. die Entwicklung von Netzwerken der örtlichen Vereine und gesellschaftlichen Gruppen im Rahmen von Veranstaltungen, interkulturellen Gruppenangeboten bis hin zur sozialen Betreuung und Begleitung. Hierzu zählen auch Orientierungs- und Informationsangebote für verschiedene Gruppen und Bedürfnisse zu unterschiedlichsten Themen in den Bereichen Kennenlernen der deutschen Gesellschaft, Gesundheit, Arbeitsmarkt, Bildungssystem und Wohnungssuche. Die max. Förderhöhe beträgt 250.000 Euro. Antragsformulare und weitere Informationen gibt es unter

<http://www.fernsehlatterie.de/Informieren/Deutsches-Hilfswerk/Anträge-und-Richtlinien#Foerderrichtlinien>

Die Förderrichtlinie [Hilfe für Asylsuchende und Flüchtlinge](#) ist in der Rubrik Anträge und Richtlinien zu finden.

## Offener Medientreff

Zum Medien-Treff jeweils mittwochs von 16 bis 18 Uhr sind alle Interessierten, vor allem auch Geflüchtete willkommen. Die acht Rechner in der Medienwerkstatt können unter Anleitung frei genutzt werden – für Bewerbungsschreiben, Bildbearbeitung, Videoschnitt, Webdesign und vieles mehr. Der Werkstattleiter Claus Dethleff ist vor Ort und steht mit Rat und Tat zur Seite. Wir sprechen deutsch und englisch, können aber auch mit Händen und Füßen kommunizieren. In der Werkstatt gibt es keinen Internetanschluss.

Ort: riesa efau. Kultur Forum Dresden, Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden, Medienwerkstatt

Zeit: Mittwochs, 16-18 Uhr

Kontakt: [beate.neuber@riesa-efau.de](mailto:beate.neuber@riesa-efau.de)

[Flyer Medientreff deutsch-englisch-arabisch](#)

## ÖPNV App für ganz Deutschland

Wie bucht man einen Fernbus, wo gibt es Bahnfahrpläne?“ Für Menschen aus anderen Kultursystemen ist es gar nicht so leicht, die Grundlagen einer Busfahrt in Deutschland zu verstehen“, heißt es auf der Onlineplattform der neuen App. „Viele kennen aus Ihrer Heimat nichts Vergleichbares. Daher entwickelten wir ein Intro mit starker Symbolsprache, das nicht nur die Funktionen der App anschaulich erklärt, sondern auch wie Busfahren in Deutschland überhaupt funktioniert und welche Verhaltensregeln es gibt. Die App ist in den Sprachen •Englisch, Arabisch, Albanisch, Französisch, Persisch/Farsi, Portugiesisch, Serbisch und Spanisch verfügbar. [www.wohin-du-willst.de/welcome/](http://www.wohin-du-willst.de/welcome/)

## Moderationstraining für Dialogveranstaltungen

Ein Pilotprojekt in Dresden konnte zeigen: Dialog ist möglich, auch wenn es um solch kontroverse und die Gesellschaft spaltende Themen wie die Asylpolitik geht. Und: Dialog ist nötig, wahrscheinlich sogar der einzige Weg, die politische Kultur der Stadt zu verbessern, die demokratischen Kompetenzen der Bevölkerung zu stärken und die Möglichkeiten der bürgerlichen Verantwortungsübernahme sinnvoll auszuschöpfen. Nun konnte eine Folgeprojekt gestartet werden und 20 ModeratorInnen erhalten die Gelegenheit, in einem Training unter der Leitung des Franzosen Charles Rojzmann zum einen Moderatorenkenntnisse zu vertiefen und zum anderen in Stadtteildialogen das Gelernte anzuwenden und weiterzuentwickeln. Bewerbungen sind noch bis 27. Mai 2016 möglich Die vollständigen Informationen über Inhalte und Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter [http://j.mp/moderation\\_ausschreibung](http://j.mp/moderation_ausschreibung) .

## Neuer Frauentreff in Striesen-Ost

Die Evangelisch-methodistischen Gemeinde in Dresden-Striesen lädt geflüchtete Frauen und Dresdnerinnen zum Frauentreff ein. Ort: Gemeindehaus, Augsburger Straße 59

Kontakt: Maria Rothe, Email: [rothe-striesen@t-online.de](mailto:rothe-striesen@t-online.de)

[Flyer Frauentreff](#)

## Deutschkurs als App

Die Hoffnungsträger-Stiftung stellt in Kooperation mit dem Online-Sprachkursanbieter Babbel kostenlose Codes für einen Online-Sprachkurs zur Verfügung. Damit können Flüchtlinge einen Deutschkurs aktivieren und sofort mit dem Lernen beginnen. Die App läuft auf PC und Handy.

<http://www.fluechtlingshilfe-bw.de/projekte/sprachfoerderung/hoffnung-online-sprachkurse>

## Residenzpflicht

Derzeit besteht für der Stadt Dresden zugewiesenen Flüchtlingen mit Aufenthaltsgestattung keine Auflage zur Residenzpflicht. Somit entfallen Urlaubsanträge sowie Anträge zum Verlassen des Heimatortes. Hinweis: Mögliche Änderungen im Rahmen des Asylpaketes III sind hier nicht berücksichtigt worden, da das Gesetz zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Newsletters noch nicht in Kraft getreten ist. Geplant ist im Asylpaket III eine Residenzpflicht für anerkannte Asylbewerber.

## FamilienTreff im Großen Garten

Zum interkulturellen Naturtreff sind geflüchtete Familien und Dresdner mit ihren Kindern herzlich eingeladen, gemeinsam schöne Nachmittage im Grünen zu verbringen. Mit Spaß und Neugier werden die Tiere und Pflanzen im Stadtpark erforscht. Kinderspiele aus verschiedenen Ländern, kleine Basteleien, Lieder und Geschichten lassen die Sprachbarrieren schmelzen und ermöglichen interessante Begegnungen für Groß & Klein. Termine: ab Mai 2016 immer donnerstags 15 - 18 Uhr am Jugend-Öko-Haus im Stadtpark „Großer Garten“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Kontaktdaten siehe Flyer

[Flyer englisch/farsi](#)

[Flyer deutsch/arabisch](#)

## Sprachtreff in Strehlen

Im April startete der neue Sprachtreff in Strehlen. Immer montags (mit Ausnahme von Pfingsten) öffnet er von 16:00 bis 18:00 Uhr seine Pforten im Gemeindehaus von St. Petrus in der Dohnaer Straße 53. Helfer sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Benjamin Schöler, Email: [schoeler@caritas-dresden.de](mailto:schoeler@caritas-dresden.de). Über Herrn Schöler können Helfer einen Doodlelink erhalten, um sich in die Mitarbeiterliste einzutragen.

## Mikroprojekte - Wie geht es weiter nach dem Anmeldeschluss?

74 Mikroprojekte wurden bei der Stadt Dresden über die Integrativen Maßnahmen eingereicht. Außerdem beantragten 23 Initiativen und Einzelpersonen Fördermittel für 102 ehrenamtlich geführte Deutschkurse. Am 31. März endete die Anmeldefrist. In den nächsten Wochen werden die Bescheide an die Antragsteller versendet. Bis tatsächlich Geld fließt, wird es aber noch einige Zeit dauern. Die Auszahlung kann aus rechtlichen Gründen erst nach Ablauf des Kalenderjahres erfolgen. Dazu erhalten die Antragsteller einen Verwendungsnachweis, der ausgefüllt werden muss. Die getätigten Ausgaben sind in einer selbst zu erstellenden Tabelle festzuhalten. Hier können Ausgaben nach Gruppen wie Büromaterial, Miete, Fahrtkosten zusammengefasst werden. Die Beträge müssen somit nicht einzeln aufgelistet werden. Rückfragen zum weiteren Verfahren nimmt Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald entgegen.

Kontakt: [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

## Multikultureller Frauenchor

Bereits am 12. Mai startete das neue multikulturelle Chorprojekt des Cambio e.V.. Geprobt wird immer donnerstags von 17-19 Uhr im Projekttheater Lousienstraße in der Dresdner Neustadt.

[Multikultureller Frauenchor](#)

## Gästeführungen für geflüchtete Frauen und Familien

Zweimal monatlich lädt Iris Stauch, Mitglied im Berufsverband Dresdner Gästeführer, ab Mai 2016 zu einer Führung durch die Altstadt zwischen Kreuzkirche und Zwinger und durch den Schlosspark Pillnitz ein. Das Angebot wendet sich vor allem an geflüchtete Frauen und Familien. Die Führungen dauern etwa zwei Stunden und werden ins Arabische übersetzt.

Nachdem wir im letzten Newsletter darüber berichtet haben, liegen jetzt die neuen Flyer in deutsch, englisch und arabisch vor. [Flyer deutsch](#) [Flyer englisch](#) [Flyer arabisch](#)

## Konferenz der Willkommensbündnisse

Am 17.5. fand die erste große Konferenz der Willkommensbündnisse und Initiativen der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit statt. 60 Ehrenamtliche haben sich im Dresdner Rathaus zu verschiedenen Themen ausgetauscht. Martina Pansa, Geschäftsführerin der Vonovia (Region Südost) informierte über die Wohnungsvergabe für anerkannte Flüchtlinge. Kai Kranich vom DRK Sachsen gab einen Einblick über die weitere Arbeit des DRK in den Erstaufnahmeeinrichtungen. Außerdem gab es Zeit für Gespräche und Vernetzung untereinander. Die Mehrheit der Teilnehmer sprach sich für die dauerhafte Einrichtung der Bündniskonferenz einmal pro Halbjahr aus. Ziel der Konferenz soll es u.a. sein, Anliegen an die Kommune und das Land gemeinsam zu formulieren. Die nächste Konferenz wird somit voraussichtlich Anfang November 2016 stattfinden.



## Dresden-Neustadt auf persisch

Das Bündnis Bunte Neustadt hat eine Stadtteilkarte auf Persisch entwickelt.

[Neustadtkarte Persisch](#)

Anmerkung der Redaktion: Es wäre gut, diese auch auf deutsch zu haben, damit sie von Paten und Flüchtlingshelfern gelesen werden kann.

## Ramadan 2016

Für alle Initiativen, die Veranstaltungen planen, bei denen das Thema Kochen und Essen eine Rolle spielt, hier der kurze Hinweis auf den Ramadan: 06. Juni bis 4. Juli 2016. Gegessen werden darf erst nach Sonnenuntergang.

## Reparaturen in dezentralen Wohnungen von Flüchtlingen

Flüchtlinge wohnen in der Phase der Aufenthaltsgestattung neben Wohnheimen auch in sogenannten dezentralen Wohnungen. Mieter ist hier nicht der Asylbewerber, sondern die Stadt Dresden. Ehrenamtliche Helfer werden gebeten, notwendige Reparaturen nicht eigenständig der Vonovia und auch nicht dem Sozialamt zu melden, sondern die Information ausschließlich an die zuständigen Regionalkoordinatoren im Stadtteil zu übermitteln. Sind zwei Koordinatoren im Stadtteil aktiv, bitte die Information an beide Koordinatoren senden. Die Kontaktdaten sind zu finden auf [dresden.de](http://dresden.de) in der Rubrik [Regionalkoordinatoren](#). Dieser Sachverhalt gilt nicht für Wohnungen, die anerkannte Flüchtlinge selbst anmieten.

## Deutschkurse mit Praktikum

Das Unternehmen LMI Leadership Management GmbH bietet Deutschkurse mit integriertem Praktikum an. Der Kurs dauert acht Wochen, davon entfallen fünf Wochen auf Sprachunterricht und drei Wochen werden als Praktikum geleistet. Es stehen arabisch sprechende Kursleiter sowie Unternehmen als Praxispartner zur Verfügung. Somit kann ein Praktikum in fast jedem Arbeitsbereich ermöglicht werden. Kostenträger ist die Arbeitsagentur.

[Flyer Deutschkurse mit Praktikum](#)     [Flyer arabisch](#)

## Schulung zum Umgang mit traumatisierten Flüchtlingen

Die Untergruppe Schulungsmaßnahmen des Runden Tisches zur „Versorgung traumatisierter / psychisch erkrankter Geflüchteter in Dresden“ bietet für Ehrenamtliche ca. 1-1,5-stündige Schulungen an.

[Schulungen](#)

## Wegbeschreibung zur Flüchtlingsambulanz

Eine ausführliche Info zu Öffnungszeiten und medizinischer Versorgung der Flüchtlingsambulanz ist im Newsletter Ausgabe April 2016 veröffentlicht worden. In der Anlage ist eine Wegbeschreibung in deutsch und arabisch zu finden. Die Flüchtlingsambulanz befindet sich auf dem Gelände der Uniklinik im Gebäude Nr 28.

[Wegbeschreibung Flüchtlingsambulanz](#)

## Prinz-Eugen geht an den Start

Nachdem die Stesad das ehemalige Hotel Prinz-Eugen in der Gustav-Hartmannstraße erworben hatte, sind nun die Umbaumaßnahmen zum Übergangwohnheim für Flüchtlinge abgeschlossen. Am 26. Mai wird das Haus in der Zeit von 16 bis 19 Uhr der Öffentlichkeit vorgestellt. Den Betrieb der Einrichtung haben die Johanniter übernommen. Bereits Anfang Mai hatte das Übergangwohnheim Altenberger Straße 83 in der ehemaligen Schule seinen Betrieb aufgenommen. Fertiggestellt ist außerdem das Übergangwohnheim in der Karl-Stein-Straße 24 in Dresden Coschütz. Betreiber ist die TBM Tourismus-Beherbergungs-Management Dresden GmbH

## Vernetzung zum Thema Arbeit und Ausbildung

Am Di 21.06.2016 um 18:30 lädt die "AG Arbeit und Ausbildung" des Netzwerks „Willkommen in Löbtau“ externe Gäste herzlich zu ihrem zweiten Vernetzungsabend ein. Ort: Fakultät für Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften, Wiener Straße 48, Raum 004. An diesem Abend sollen insbesondere mit Unterstützungs-Netzwerken und Vertreter/innen anderer Willkommensinitiativen bisherige Erfahrungen zur Betreuung von Geflüchteten bei der Integration in den Arbeitsmarkt ausgetauscht werden und in Gruppenarbeit die Schnittstellen der Ehrenamtlichen mit allen Beteiligten diskutiert werden.

Die Themen der Arbeitsgruppen lauten:

- Schnittstelle Behörden / Beratungseinrichtungen
- Schnittstelle Arbeitgeber
- Schnittstelle Geflüchtete
- Schnittstelle andere Netzwerke / Ehrenamtliche
- Schnittstelle Asylprozess

Alle Teilnehmer/innen werden gebeten, sich unter <http://cern.ch/volunteers-refugee-jobs> zu registrieren, damit die Gruppenarbeit geplant werden kann. Unter dem angegebenen Link ist auch eine ausführliche Beschreibung der Arbeitsgruppen zu finden.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php>

im Menü „Newsletter“

Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Sozialamt, Abt. Migration  
Redaktion: Clemens Hirschwald  
[chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

[www.dresden.de/asyl](http://www.dresden.de/asyl)